





**2.2. Tatsächliche Betroffenheit:**

**2.2.1 Wurde Ihr Unternehmen in den letzten 24 Monaten Opfer krimineller Handlungen?**

nein (Bitte weiter bei 3.)     ja, einmalig (Bitte weiter bei 2.2.2.)     ja, mehrfach (Bitte weiter bei 2.2.2.)

**2.2.2. Welchen Delikten fielen Sie zum Opfer?**

Nr.	Delikt (Mehrfachnennungen möglich)			Schaden in T € (Schätzung)	Folgekosten in T € (Schätzung)
		einmalig	mehrfach		
01	Korruption, Bestechung, Bestechlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
02	Diebstahl (Vermögens-Schädigung durch Wegnahme) zum Nachteil der Firma, der Mitarbeiter, Partner	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
03	Veruntreuung / Unterschlagung (Vermögensschädigung ohne Gewahrsamsbruch) zum Nachteil der Firma, der Mitarbeiter, Partner	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
04	Betrug / Antragsbetrug zum Nachteil der Firma, der Mitarbeiter, Partner	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
05	Missbrauch von Unternehmensressourcen (z.B.: Unberechtigte Nutzung von Unternehmenseigentum, Fälschung von Kostennachweisen, Rechnungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
06	Kartellrechtsverstöße, Angebots- und Preisabsprachen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
07	Unlauterer Wettbewerb (z.B.: Gezielte Behinderungen durch Wettbewerber)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
08	Produkt- / Markenpiraterie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
09	Verstöße gegen Urheberrechte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
10	Missbrauch vertraulicher Informationen („Insidergeschäfte“)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
11	Verrat von Geschäftsgeheimnissen / Industrie-Spionage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
12	Rufschädigung, Verleumdung, Erpressung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
13	Computer- / Internetkriminalität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
14	Manipulation von Finanzkennzahlen / Bilanzmanipulation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
15	Geldwäsche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
16	Sachbeschädigung - Vandalismus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
17	Sachbeschädigung - Sabotage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
18	Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		

**Welche Handlung war die schwerwiegendste? Bitte benennen Sie die Nummer:**



2.2.3. Von wem wurden die Delikte begangen? (Mehrfachnennungen möglich)			
Täter / Tatbeteiligte	einzel	gemeinschaftlich mit	organisierte Banden
Organ des Unternehmens / Geschäftsführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leitende Mitarbeiter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeiter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ehemalige Mitarbeiter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leih-Arbeiter / Zeitarbeitskräfte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeiter von Fremdfirmen*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wettbewerbern zuzurechnende Personen*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behördenmitarbeiter*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere externe Personen (z.B. Besucher, Gäste)*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unbekannte*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

\*= bitte weiter bei 2.2.5.

2.2.4. Bei Beteiligung von Mitarbeitern: Aus welchem Unternehmensbereich stammten die Täter? (Mehrfachnennungen möglich)	
<input type="radio"/> Geschäftsführung	<input type="radio"/> Vertrieb / Marketing
<input type="radio"/> Einkauf / Beschaffung	<input type="radio"/> Buchhaltung / Controlling
<input type="radio"/> Produktion / Operativer Bereich	<input type="radio"/> Produktentwicklung / Forschung
<input type="radio"/> Allgemeine Verwaltung	<input type="radio"/> Facility Management
	<input type="radio"/> Nicht identifiziert

**2.2.5. Gab es feststellbare indirekte Folgeschäden? Worin bestanden diese?**

- nein
- ja, und zwar mit der Verschlechterung von: (Mehrfachnennung möglich)
- Geschäftsbeziehungen     Image des Unternehmen     Unternehmenswert     Mitarbeiter-Moral

**2.2.6. Wie wurden Sie auf die Regelverstöße aufmerksam? (Mehrfachnennungen möglich)  
Durch...**

- |  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <input type="radio"/> Mitarbeiter                            | <input type="radio"/> Vertragspartner                            | <input type="radio"/> Wettbewerber                               | <input type="radio"/> Behörde /Institution<br>(Finanzamt, Verband) |
| <input type="radio"/> Wirtschaftsprüfer                      | <input type="radio"/> Besucher                                   | <input type="radio"/> andere Dritte                              | <input type="radio"/> Personalwechsel                              |
| <input type="radio"/> Konkrete Hinweise                      | <input type="radio"/> Anonyme Hinweise                           | <input type="radio"/> eigene Entdeckung                          | <input type="radio"/> zufällige Entdeckung                         |
| <input type="radio"/> Internes Steuerungs-<br>Kontrollsystem | <input type="radio"/> Sonderuntersuchung<br>(„Compliance Audit“) | <input type="radio"/> „Nebenprodukt“ einer<br>Prüfung / Revision | <input type="radio"/> externe<br>Ombudsstelle                      |
| <input type="radio"/> Sonstiges, und zwar:                   |  |  |  |

**2.3. Fragen zu „Korruption, Bestechung, Bestechlichkeit“:**  
(Falls Sie unter 2.2.2. Korruption angekreuzt haben. Ansonsten bitte weiter bei 2.4.)

**2.3.1. In welchen Unternehmensteilen / Unternehmensprozessen gab es Korruption /  
Korruptionsversuche? (Mehrfachnennungen möglich)**

- Einkauf / Beschaffung     Genehmigungen / Öffentliche  
Dokumente     Vertrieb     Prüfungen / Gutachten

**2.3.2. Wer waren die Täter? Von wem ging der Impuls aus?**

- Behördenmitarbeiter     Unternehmensmitarbeiter     von beiden Seiten



2.3.3. Wie stellte sich der Sachverhalt dar? (Mehrfachnennungen möglich)	
<input type="radio"/> Einstellung / Beförderung sollte beeinflusst werden. <input type="radio"/> Privatwirtschaftliche Aufträge sollten „erkauft“ werden. <input type="radio"/> Öffentliche Entscheidungen / Genehmigungen sollten beschleunigt oder “erkauft werden”. <input type="radio"/> Es wurden zugleich Dienst- / Geschäftsgeheimnisse verraten. <input type="radio"/> Öffentliche Gremien sollten beeinflusst werden. <input type="radio"/> Öffentliche Vergabeentscheidungen sollten „erkauft“ werden.	<input type="radio"/> Der beeinflusste Vorgang wurde entdeckt und nicht umgesetzt. <input type="radio"/> Der beeinflusste Vorgang wurde entdeckt und rückgängig gemacht. <input type="radio"/> Öffentliche Entscheidungen / Genehmigungen sollten unterdrückt werden. <input type="radio"/> Der beeinflusste Vorgang wurde entdeckt aber nicht rückgängig gemacht... <input type="radio"/> da er irrelevant / unbedeutend war. <input type="radio"/> da dies aus wirtschaftlichen Gründen ausschied. <input type="radio"/> da dies mit rechtlichen Risiken verbunden gewesen wäre.
<input type="radio"/> Sonstiges, und zwar...	

2.4. Umgang mit Straftaten im Unternehmen oder gegen das Unternehmen	
2.4.1. Wie haben Sie auf die wirtschaftskriminellen Handlungen reagiert? Bitte beantworten Sie die Frage ohne Rücksicht darauf, ob die ergriffene(n) Maßnahme(n) rechtlichen Bestand hatte(n). (Mehrfachnennungen möglich)	
01. <input type="radio"/> Versetzung	08. <input type="radio"/> Geltendmachung von Vertragsstrafen
02. <input type="radio"/> Abmahnung	09. <input type="radio"/> Einholung eines Schuldanerkenntnisses
03. <input type="radio"/> Ordentliche Kündigung	10. <input type="radio"/> Entstandene Schäden wurden zurück verlangt
04. <input type="radio"/> Außerordentliche Kündigung (ggf. i.V.m. einer ordentlichen Kündigung)	11. <input type="radio"/> Entstandene Folgekosten wurden zurück verlangt
05. <input type="radio"/> Auflösung des Arbeitsvertrages	12. <input type="radio"/> Erstattung einer Strafanzeige/Stellung eines Strafantrages
06. <input type="radio"/> Beendigung der Geschäftsbeziehung	13. <input type="radio"/> Sonstiges, und zwar...
07. <input type="radio"/> Ausschluss von weiteren Ausschreibungen	

2.4.2. Auf welche Maßnahmen wurde bewusst verzichtet und was war der Grund dafür? Bitte benennen Sie die Nummer und wählen Sie den Grund.	
Auf Maßnahme Nr. _____ wurde bewusst verzichtet, weil...	
<input type="radio"/> der Mitarbeiter sich in der Vergangenheit Verdienste erworben hatte und nur schwer zu ersetzen war.	<input type="radio"/> die Rückzahlung des Schadens unwahrscheinlich war.
<input type="radio"/> soziale Gründe gegen die Kündigung eines Mitarbeiters sprachen.	<input type="radio"/> die Aussicht auf eine erfolgreiche Strafverfolgung nicht gegeben war.
<input type="radio"/> eine Beendigung der Geschäftsbeziehung rechtlich nicht möglich war.	<input type="radio"/> ein erheblicher Ansehensverlust in der Öffentlichkeit hätte entstehen können.
<input type="radio"/> eine Beendigung der Geschäftsbeziehung aufgrund einer monopolartigen Stellung des Lieferanten nicht möglich war.	<input type="radio"/> der Täter sich abgesetzt hatte oder unbekannt war.
<input type="radio"/> eine Beendigung der Geschäftsbeziehung möglich war, dies aber mit erheblichen Nachteilen verbunden gewesen wäre.	<input type="radio"/> die Beweislage nicht ausreichend war.
<input type="radio"/> der entstandene Schaden verhältnismäßig gering war.	<input type="radio"/> Sonstiges, und zwar...



3. Kriminalitätsprävention			
3.1. Welche Maßnahmen halten Sie für erforderlich, um in Zukunft wirtschaftskriminelle Handlungen zum Nachteil Ihres Unternehmens zu reduzieren? (Mehrfachnennung möglich)	Sinnvoll	Bereits vorhanden	Ist geplant
Erarbeitung / Überarbeitung der Unternehmensleitlinien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Optimierung des internen Kontroll- und Steuerungssystems	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einführung einer Internen Revision	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zuverlässigkeitsüberprüfung von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verstärkte Hintergrundrecherchen zu potenziellen Geschäftspartnern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interne Jobrotation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeiter zu aktivem Handeln gegen Korruption motivieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schaffung einer zentralen Stelle im Unternehmen, die sich mit den Risiken der Wirtschaftskriminalität befasst ("Compliance Officer")	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schaffung von externen Ombudsstellen ( zur anonymisierten Entgegennahme von Hinweisen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schutz von Hinweisgebern („Whistleblowern“) gewährleisten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erstellung eines Notfallplans für den Fall wirtschaftskrimineller Angriffe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar...			

3.2. Sind Ihnen die Präventionsangebote der folgenden Einrichtungen bekannt und werden genutzt? (Mehrfachnennung möglich)				
	bekannt	werden genutzt	werden <u>nicht</u> genutzt	<u>Nicht</u> bekannt
Industrie- und Handelskammern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pro Honore e.V. (Vertrauensstelle zur Korruptionsbekämpfung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbände für Sicherheit in der Wirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dezernat für Interne Ermittlungen (D.I.E.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landeskriminalämter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landesämter für Verfassungsschutz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Datenschutzbeauftragte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.3. Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?(Bitte angeben)
3.4. Welche zusätzliche Präventionsunterstützung wünschen Sie sich? (Bitte angeben)



#### 4. Prognose

##### 4.1. Wie wird sich das kriminelle Verhalten und die Folgen davon, in den nächsten fünf Jahren entwickeln?

Nr.	Delikt (Mehrfachnennungen möglich.).	Steigt	Stagniert	Sinkt	Weiß nicht
01	Korruption, Bestechung, Bestechlichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
02	Vermögensdelikte (zum Nachteil der Firma, der Mitarbeiter, Partner) Etwa: Diebstahl / Veruntreuung / Unterschlagung / Betrug / Missbrauch von Unternehmensressourcen / Manipulation von Finanzkennzahlen / Bilanzmanipulation.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
03	Wettbewerbsverstöße Etwa: Kartellrechtsverstöße, Angebots- und Preisabsprachen / Unlauterer Wettbewerb / Produkt- und Markenpiraterie / Verstöße gegen Urheberrechte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
04	Missbrauch vertraulicher Informationen („Insidergeschäfte“)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
05	Verrat von Geschäftsgeheimnissen / Industrie-Spionage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
06	Rufschädigung, Verleumdung, Erpressung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
07	Computer- / Internetkriminalität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
08	Geldwäsche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
09	Sachbeschädigung (Vandalismus / Sabotage)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

##### 4.2. Wer sollte nach Ihrer Meinung die Federführung für die Bekämpfung der Kriminalität in der Wirtschaft übernehmen?

- Politik und Verwaltung
  Institutionen der Wirtschaft
  beide gemeinsam

Unsere Umfrage ist anonym. Falls Sie uns aber für Nachfragen zur Verfügung stehen möchten, nennen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten sowie einen Ansprechpartner:

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen zurück an:  
Angela Neumeister, Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12, 20355 Hamburg oder  
per Telefax an 040 – 35905-44376.

**Einsendeschluss ist der 15. Juli 2009.**